

EIN BLICK ÜBER DIE PFARRGRENZEN

Einlageblatt der Ostpfarren des Seelsorgeraumes VORAU



Liebe BewohnerInnen unseres Seelsorgeraumes Ost!

Nachdem wir uns bereits im zweiten Jahr des Seelsorgeraumes Vorau befinden, darf ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, ein großes Danke zu sagen:

Danke an alle hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Pastoral und in der Verwaltung für das große Engagement und viel Herzblut, um die neue Struktur des Seelsorgeraumes werden zu lassen und mitzutragen.

Danke an die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, ohne deren großen und beherzten Einsatz Vieles nicht so möglich wäre, wie wir es erleben dürfen.

Und danke an alle gläubigen Christinnen und Christen für das Mitgehen neuer Wege und die Offenheit für Glaube und Kirche.

Und so wünsche ich Ihnen allen Gottes reichsten Segen für unseren gemeinsamen Weg auch weiterhin!

Seelsorgeraumleiter Lukas Zingl



Seelsorgeraumleiter Pfr. Lukas Zingl, Pfr. Christoph Grabner, Pastoralverantwortliche Monika Grabner, Maria Knöbl, Margret Stögerer, Kaplan Elias Kraxner, Pfr. Gerhard Rechberger, Pfr. Wolfgang Fank (nicht am Bild Monika Pfeifer)

Pfarrdechantenkirchen



Heuer feiern wir mehrere kleine Jubiläen.

Vor 20 Jahren sind mehrere Arbeitskreise gegründet worden: Zwergerltreffen, Familienrunde, Besuch der Neuzugezogenen, Altenpastoral, Sozialkreis, AK Menschen mit Behinderung, Gesprächsgruppe für Geschiedene, Fairtrade/Cleanclothes, Öffentlichkeitsarbeit und nicht zuletzt der AK Schöpfungsverantwortung, der in den zwei Jahrzehnten überaus aktiv gearbeitet hat.

Vorher hatten wir schon die Bibelrunde, den AK für Liturgie und Verkündigung, den AK CSI, der sich um verfolgte ChristInnen kümmert. Später sind noch das EMAS-Team, der EM-Stammtisch, der Gebetskreis und die Gruppe, die den Krabbelgottesdienst vorbereitet, dazugekommen.

Herr Pfarrer schrieb damals in einer Wiener Zeitschrift. „**Seit ich nicht mehr so kann (Krankheit), geschieht mehr in der Pfarre.**“ Diesen Satz hat etwas später das Sonntagsblatt aufgegriffen und als „Wort der Woche“ abgedruckt. Herr Pfarrer Wolfgang Fank meint heute: **„Beim jetzigen Priestermangel mögen sich viele Laien begeistern lassen, in den Pfarren aktiv mitzuwirken.“**



Pfarrdechantenkirchen



Die jährliche **Pfarrwallfahrt** der Pfarre St. Lorenzen ging heuer am 11. Juli 2021 auf die Festenburg – zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto. Bei der Gedenkkapelle feierten wir den Gottesdienst, der von der Gruppe „TAKTVOLL“ mitgestaltet wurde. Bei der anschließenden Agape mit Gebäck und Getränken konnten sich alle stärken.

Zum Abschluss der **Pfarrhofsanierung** feierten wir am 22. August 2021 einen Dankgottesdienst im Hof des Pfarrhofes mit Segnung des renovierten Pfarrhofes und der neuen Räume, einen Tag der offenen Tür und Pfarrkaffee statt des üblichen Pfarrfestes.

Fotos: Benedikt Tremml



Pfarre Friedberg



Einmal im Monat kommen Menschen aus nah und fern in der Friedberger Stadtpfarrkirche zusammen, um sich beim **Taizé-Gebet** von der Gegenwart Gottes im Allerheiligsten, von den Gebeten und Taizé-Liedern, aber auch von Stille und Kerzenlicht berühren zu lassen. Wir laden alle herzlich ein, es einmal auszuprobieren.

Nächster Termin: Freitag, 3. Dezember um 19.30 Uhr

Fotos: E. Strobl

Der Kirchturm bekommt ein neues Dach



Pfarre Pinggau

Im Pinggauer Mirakelbuch steht, dass 1771 an die 100 **Draßmarkter** wegen einer Viehseuche nach Pinggau gepilgert sind und daraufhin jedes Jahr kommen.



So wurde das **250-Jahr-Jubiläum** gebührend gefeiert. Pfarrer Franz Brei hielt den Festgottesdienst. Beide Chöre und Musikkapellen umrahmten die Messe und Agape.

Am Abend gab es wieder die stimmungsvolle Lichterprozession zur Brunnskapelle.

Fotos: B. Tatzgern, M. Ringhofer



Pfarre Schäffern



Eine neue **Florianikapelle** wurde im Zuge der Dorfplatzneugestaltung von engagierten Männern in 555 freiwilligen Arbeitsstunden errichtet.

Seit 45 Jahren gibt es die Gottesdienste am **Dreiländerstein**, die 1976 vom heuer verstorbenen Bezirksrichter Dr. Josef Furian angeregt wurden.

Meistens versammeln sich dort über 1000 Gläubige aus drei Bundesländern.

Fotos: F. Prenner



Kirche und Politik aus drei Bundesländern